

Hannover, den 07.10.2016

## IKEK BORGENTREICH

### DORFWERKSTATT NATZUNGEN UND DRANKHAUSEN

am 30.09.2016, 19:00 – 21:30 Uhr, Pfarrheim Natzungen

#### Teilnehmer:

42 Teilnehmer laut Liste, Stadt Borgentreich: Frau Tewes,  
Sweco GmbH: Michael Brinschwitz, Ulrike Carmincke

#### Vorstellung und Einführung

Der Ortsvorsteher Herr Dierkes begrüßt die Anwesenden in Natzungen und übergibt das Wort an Herrn Brinschwitz. Dieser führt nach der Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung in das Thema IKEK ein und verdeutlicht die hohe Bedeutsamkeit für die Förderung von Projekten in der Region.



Einführung in die Veranstaltung



Erarbeitung von Stärken und Schwächen

#### Themeninseln zu Stärken und Schwächen der Ortschaften

Im Anschluss an die Vorstellung und Begrüßung wurden von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern an mehreren Thementischen, jeweils zu den Orten Drankhausen und Natzungen die Themen „Wirtschaft, Versorgung und Verkehr“, „Dorf, Landschaft und Freizeit“ und „Soziales“ auf ihre Stärken und Schwächen hin untersucht. Die erarbeiteten Stichworte wurden als Post-Its auf den Themenplakaten gesammelt, in der Arbeitsgruppe diskutiert und erläutert.

#### Wirtschaft, Versorgung und Verkehr

##### Natzungen

Als Stärken wurden für Natzungen mehrfach die vielen Arbeitsplätze genannt. Zudem die Buslinie Höxter-Warburg, das gute Wasser und die gute verkehrliche Erschließung. Als Schwächen wurden



die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten, weite Wege zur Arbeit, die mangelnde ärztliche Versorgung und die Internetverbindung genannt. Bezüglich des Verkehrs wurde eine große Bandbreite an Schwächen bezüglich Verkehrsberuhigung, Fahrverhalten und Beleuchtung genannt. Weiterhin wurden die Barrierefreiheit und das Feuerwehrgerätehaus als Schwächen benannt.

### **Drankhausen**

In Drankhausen wurden keine Stärken genannt. Als Schwächen die schlechte Verkehrsanbindung, schlechte Internetverbindung, mangelnde Nahversorgung und die schlechte ÖPNV-Verbindung angeführt.

## **Dorf, Landschaft und Freizeit**

### **Nutzungen**

Als Stärke im Themenfeld „Dorf, Landschaft, Freizeit“ wurden für Nutzungen das aktive und hilfsbereite Ehrenamt, die aktiven Vereine und gute Dorfgemeinschaft genannt. Zudem die schöne, ruhige Lage, das gesunde Leben und die bezahlbaren Immobilien. Auch Räumlichkeiten wie Turnhallen und Gemeindehallen werden ebenso wie gelebte Brauchtümer als Stärke angesehen. Schwächen wurden im Bereich der Spielplätze, dem ungenutzten Schloss, Angeboten für Kinder und Jugendliche und dem Angebot an Sport- und Freizeitangeboten genannt. Zudem im Bereich des Landschaftsbildes und der Wertschätzung historischer Bausubstanz. Zudem wurden als Schwäche der Dorfmittelpunkt und das Fehlen eines Gemeindetreffpunktes genannt.

### **Drankhausen**

Für Drankhausen wurden keine Stärken genannt. Schwächen werden bezüglich der Fahrradwege und des Ehrenmales, welches sich in schlechtem Zustand befindet gesehen.

## **Soziales**

Für den Bereich „Soziales“ wurden die Stärken und Schwächen der beiden Ortschaften zusammengeführt, sodass sich eine gemeinsame Betrachtung ergab.

Als Stärken werden die vielfältige Vereinslandschaft und die vorhandenen Aktionen gesehen. Zudem wurde angegeben, dass eine große Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftssinn existieren und Traditionen werden gelebt. Als Schwächen wird der Mangel an (Freizeit-)Angeboten für Senioren und junge Leute gesehen. Zudem wurde der Leerstand und der Zerfall der dörflichen Struktur genannt. Darüber hinaus gibt es Schwächen im Bereich der medizinischen Versorgung, der Öffnungszeiten der Kita und der alltäglichen Versorgung von Senioren. Zudem fehlt laut SWOT der Gemeinschaftssinn: „Wir sind nicht ein gemeinsames Dorf“.

## **Themeninseln zur Entwicklung von Projektideen**

Nach einer kurzen Pause wurden an drei Thementischen zunächst losgelöst von den Ortsebenen in den drei Themenbereichen ortsübergreifende aber auch ortsinterne Projekte besprochen. Zusätzlich ergab sich der Fokus auf Projektideen von und für Jugendliche.

## **Wirtschaft, Versorgung und Verkehr**

- Internetleitungen
  - Verkabelung, schnelles Internet
  - Wirtschaft ansiedeln
- Perspektive für Jugend

## **Dorf, Landschaft und Freizeit**

- Außenbereich Halle verschönern
- Fahrradwege
- Renaturierung der Dorfbäche
- Küche in Gemeindehalle erneuern

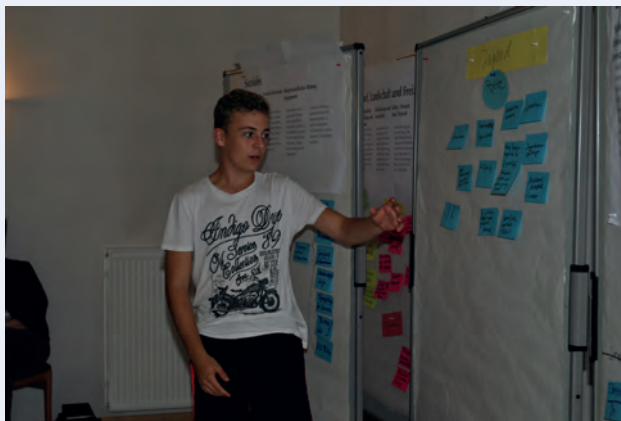
- Dorf“Mitte“- Treffpunkt mit Sitzbänken, Tischen, Grill und Überstand
- Jugendraum
- Selbst verwalteter Jugendclub
- Treffpunkte einrichten
- Öffentliche Plätze neu gestalten
- Dorfmittelpunkt
- Angemessene Gehwegbeleuchtung
- Wohnungsleerstand beseitigen
- Infrastruktur wichtig
  - a) Internet wichtig
  - b) grundsätzliche Möglichkeiten vorhanden
- Ehrenmal (Drankhausen)
- Gemeindehalle erweitern (Drankhausen)
- Treffpunkt (Drankhausen)



Intensive Gespräche unter den Teilnehmern



Jugend wird intensiv mit



Arbeitsgruppe stellt Ergebnisse vor



Präsentation der Ergebnisse

### Soziales

- Einkaufsdienst für nicht mobile Senioren
- Fahrdienste
- Kurzzeitbetreuung für Kinder und Senioren
- Begegnungszentrum für Generationen:
- Bushaltestellen barrierefrei
- Turnhalle Parkplätze



- Spielplatz für Generationen
- Nachbarschaftshilfe
- Tagespflege für Senioren
- Pfarrheim und Kita
- U2 Plätze

### **Jugendprojekte**

- Busverbindung
- Abenteuerspielplatz- Lagerfeuer- Grillplatz
- Mehr Fahrradwege zwischen den Orten
- Grillplatz
- Es wird kein Fußball mehr gespielt (Vereine)
- Spielplätze erneuern
- Keine Vereinsangebote für Jugendliche, vorhandene werden nicht oder nur wenig genutzt
- Sportliche Angebote (Fußball)
- Jugendraum
- Jugendveranstaltungen
- Skateboard/ Inlinestrecke zur Turnhalle

### **Aufgabenverteilung und weiteres Vorgehen**

Als Vertretung von Drankhausen und Natzungen für das IKEK-Forum wurden von den Anwesenden drei Delegierte ausgewählt. Dies sind Christian Milleg, Markus Tewes und Michael Sauer, die die beiden Ortsvorsteher und Ortsheimatpfleger zu den IKEK-Foren begleiten werden. Die erarbeiteten Projektideen aus der Dorfwerkstatt in Natzungen und Drankhausen sollen zudem beim IKEK-Forum am 7. November durch eigens erstellte Plakate präsentiert werden. Dazu haben sich Sonja Klanke, Eva Wintermeyer und Rita Lotze eingetragen.

Aufgestellt: Michael Brinschwitz, Sweco



## Anlagen:

Nutzungen	
Stärken	Schwächen
<b>Wirtschaft, Versorgung, Verkehr</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buslinie Höxter-Warburg</li> <li>• Viele Arbeitsplätze</li> <li>• Gutes klares Wasser</li> <li>• Verkehrswege gut erschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Geschäfte (z.B. Bäcker, Getränke, Lebensmittel)</li> <li>• Weite Wege zur Arbeit</li> <li>• Schloßstraße Zebrastreifen</li> <li>• Verkehrswege Arbeitsplatz</li> <li>• Feuerwehrgerätehaus, sicherheitsbauliche Maßnahmen</li> <li>• Schloßstraße – Rennstrecke</li> <li>• Internetanbindung</li> <li>• Modernisierung der Straßenbeleuchtung</li> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Fehlende Zebrastreifen zu den Bushaltestellen</li> <li>• Internet- Telefonie, Mittelalter? Veralterte, kaputte Leitungen</li> <li>• Fehlende Verkehrsberuhigung in den Dorfzufahrten</li> <li>• Zu viel Chlor im Trinkwasser</li> <li>• Reaktionsgeschwindigkeit auf Straßenschäden, umgefahrene Laternen und Verkehrsschilder</li> <li>• Missachtung 30er-Zone</li> <li>• Keine Einkaufsmöglichkeit</li> <li>• Keine ärztliche Versorgung</li> </ul>
<b>Dorf, Landschaft, Freizeit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der Stärken</li> <li>• Vernetzung mit Kooperationspartnern</li> <li>• Ehrenamt</li> <li>• Große Hilfsbereitschaft</li> <li>• Räume, Turnhalle etc.</li> <li>• Aktive Vereine</li> <li>• Gute Dorfgemeinschaft/Vereinsleben</li> <li>• Kur-Luftqualität , landschaftlich attraktiv</li> <li>• Brauchtum, Schützenfest</li> <li>• Landschaftlich schön gelegen</li> <li>• Gesundes Leben</li> <li>• Ruhige Lage</li> <li>• Turnhalle, Gemeindehalle, Vereinsräume</li> <li>• Bezahlbare Immobilien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielplätze sind veraltet/ fehlen, ungenutzt</li> <li>• Hundescheiße überall</li> <li>• Abenteuerspielplatz, Bolzplatz</li> <li>• Schloss ist weitgehend ungenutzt</li> <li>• Fehlende Jugendangebote</li> <li>• Jugendraum</li> <li>• Ein Raum für alle</li> <li>• Keine neuen Bauplätze (vorhandene Bauplätze nicht attraktiv)</li> <li>• Vereine Nachwuchssorgen!</li> <li>• Bedrohung durch Südlink</li> <li>• Landschaftliche Industrie gegen Landschaftsbild (Kuhwiesen)</li> <li>• Keine Wertschätzung historischer Bausubstanz</li> <li>• Straßengestaltung „Dorfkern“</li> <li>• Kein ökologisches Bewusstsein</li> <li>• Gemeindehalle- davor und dahinter nicht gestaltet</li> <li>• Freizeitangebote (Minigolf, Kegeln, Bowlen)</li> <li>• Keine kulturellen Veranstaltungen</li> <li>• Angebote für Jugendliche</li> <li>• Kein schöner Dorfmittelpunkt</li> <li>• Mangelnde Qualifikation der „Stadtgärtner“</li> <li>• Gemeindetreffpunkt (outdoor)</li> </ul>
<b>Soziales</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfältige Vereinslandschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum Geschäfte Versorgung</li> </ul>





Nutzungen	
Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktionen:</li> <li>• 72-Stunden</li> <li>• Fußweg</li> <li>• Pfarrgarten</li> <li>• Hilfsbereitschaft</li> <li>• Kita</li> <li>• Vereine</li> <li>• Gelebte Traditionen</li> <li>• Gemeinschaftssinn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für ältere Menschen schlecht</li> <li>• Leerstand der Häuser</li> <li>• Keine Freizeitmöglichkeiten für Jugend (Räumlichkeiten usw.)</li> <li>• Zerfall der dörflichen Grundstruktur</li> <li>• Wenig Gemeinschaftssinn</li> <li>• Wenig junge Leute</li> <li>• Treffpunkt in der Ortsmitte</li> <li>• Wir sind nicht ein gemeinsames Dorf</li> <li>• Notdienst (telefon. Hotline)</li> <li>• Medizinische Versorgung</li> <li>• Krankenwagen - Ortskenntnisse</li> <li>• Kein Raum für Treffen von Jugendlichen</li> <li>• Alltägliche Versorgung (Senioren)</li> <li>• Leerstand, Wohnraum</li> <li>• U2-Betreuung</li> <li>• Öffnungszeiten Kita</li> </ul>

Drankhausen	
Stärken	Schwächen
<b>Wirtschaft, Versorgung, Verkehr</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlechte Verkehrsanbindung</li> <li>• Schlechte Internetverbindung</li> <li>• Starke Verkehrsbelastung</li> <li>• Nahversorgung nicht vorhanden</li> <li>• Schlechte Busverbindung</li> <li>• Schlechte Internetverbindung</li> </ul>
<b>Dorf, Landschaft, Freizeit</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrradwege, Verbindung der Ortschaften</li> <li>• Ehrenmal in schlechtem Zustand</li> </ul>
<b>Soziales</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe unter Nutzungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe unter Nutzungen</li> </ul>

Projektideen		
Nutzungen	Übergreifende Projekte	Drankhausen
<b>Wirtschaft, Versorgung, Verkehr</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetleitungen</li> <li>• Verkabelung, schnelles Internet</li> <li>• Wirtschaft ansiedeln - Perspektive für Jugend</li> </ul>	
<b>Dorf, Landschaft und Freizeit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenbereich Halle verschönern</li> <li>• Küche in Gemeindehalle erneuern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrradwege</li> <li>• Renaturierung der Dorfbäche</li> <li>• Infrastruktur wichtig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenmal</li> <li>• Gemeindehalle erweitern</li> <li>• Treffpunkt</li> </ul>



Projektideen		
Nutzungen	Übergreifende Projekte	Drankhausen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorf"Mitte"- Treffpunkt mit Sitzbänken, Tischen, Grill und Überstand</li> <li>• Jugendraum</li> <li>• Selbst verwalteter Jugendclub</li> <li>• Treffpunkte einrichten</li> <li>• Öffentliche Plätze neu gestalten</li> <li>• Dorfmittelpunkt</li> <li>• Angemessene Gehwegbeleuchtung</li> <li>• Wohnungsleerstand beseitigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Internet wichtig</li> <li>b) grundsätzliche Möglichkeiten vorhanden</li> </ul>	
<b>Soziales</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnhalle Parkplätze</li> <li>• Pfarrheim und Kita</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsdienst für nicht mobile Senioren</li> <li>• Fahrdienste</li> <li>• Kurzzeitbetreuung für Kinder und Senioren</li> <li>• Begegnungszentrum für Generationen:</li> <li>• Bushaltestellen barrierefrei</li> <li>• Spielplatz für Generationen</li> <li>• Nachbarschaftshilfe</li> <li>• Tagespflege für Senioren</li> <li>• U2 Plätze</li> </ul>	
<b>Jugend</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abenteuerspielplatz- Lagerfeuer- Grillplatz</li> <li>• Skateboard/ Inlinestrecke zur Turnhalle</li> <li>• Jugendraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Busverbindung</li> <li>• Mehr Fahrradwege zwischen den Orten</li> <li>• Grillplatz</li> <li>• Es wird kein Fußball mehr gespielt (Vereine)</li> <li>• Spielplätze erneuern</li> <li>• Keine Vereinsangebote für Jugendliche, vorhandene werden nicht oder nur wenig genutzt</li> <li>• Sportliche Angebote (Fußball)</li> <li>• Jugendveranstaltungen</li> </ul>	